

Reuters

NR. 12
Juli '84

DM 2,50

Joe Jackson
Throbbing Gristle

Sex Gang Children
The Style Council

The Associates
Die Charts von W.G.

Tuxedomoon

Konzertartikel

Cassettenfanzines

The Imperial Dance Band

THE FALL
PERVERTED BY LANGUAGE



Das Nox/
Graf
Haufen &
Hapunkt
Liegenstrumpf
das Duo (Berlin)
Whitehouse
(London)

Smith

Und
Vieles
Mehr.....

Jekko
Wec

Durutti Column etc.)

The Factory
Complication
Video
mit Section 25



The Fall

Ein
Herz
in
Not

Meine Devise lautet:

IN DER KÜRZE

LIEGT DIE WÜRZE



Hamburg



Die Charts von Wolfgang Gahsche

LP'S

1. Wire
DOCUMENT AND EYEWITNESS
2. The Dead Kennedys
PLASTIC SURGERY
DISASTERS
3. Alternative T.V.
LIVE AT THE RAT CLUB '77
4. G.B.H.
LEATHER, BRISTLES, NO
SURVIORS & SICK BOYS
5. X-Ray - Spex
GERM FREE ADOLESCENTS
6. Magazine
REAL LIFE
7. Iggy Pop
THE IDIOT
8. Television Personalities
AND DON'T THE KIDS JUST
LOVE IT
9. SOUNDTRACK ZUM UNTER
GANG I
10. Black Flag
LIVE



Der zensierte Wolfgang.

LOVELY SONGS

1. Bauhaus
BELA LUGOSI'S DEAD
2. The Dead Kennedys
RIOT
3. Ton Steine Scherben
DER KAMPF GEHT WEITER
4. Wire
12XU
5. Theatre of Hate
WESTWORLD
6. Siouxsie and the Banshees
SPELL BOUND
7. T. Rex
HOT LOVE/TELEGRAM SA
8. The Clash
WHITE RIOT
9. Gang of Four
TO HELL WITH PROVERTY
10. Agitprop-Truppe
Rote Rakete = GASLIED

Diese Charts wurden am
28/6/1984 zusammengestellt!
M.R.

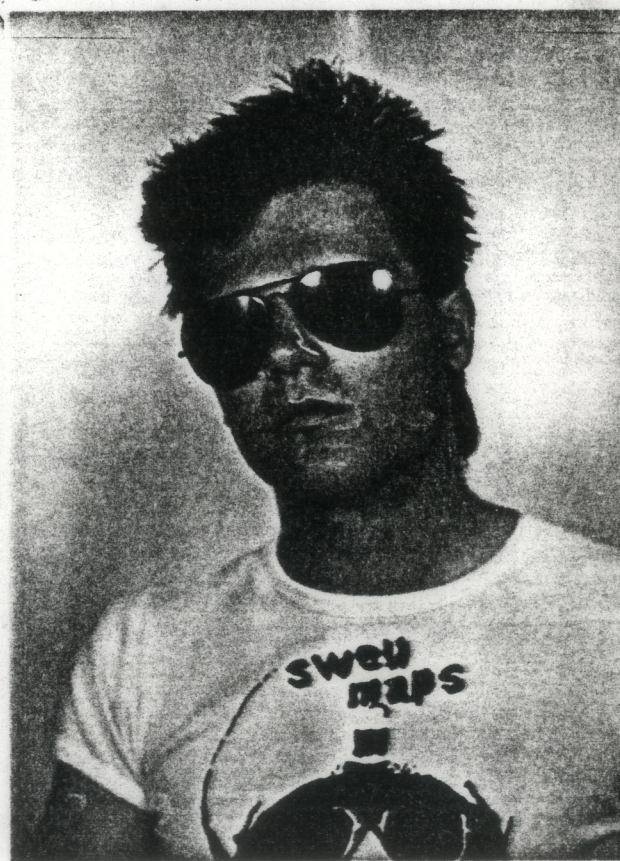
FOLGENDE FRAGEN STELLTEN MIR MAL REUTERS LESER!

A) Warum immer „Handschrift“ in Reuters vorhanden war? B) Ob ich schon mal mit den Gedanken gespielt hätte, mit Reuters Schluss zu machen? C) Warum die Reuters Sonderausgabe (Das Colin Newman Interview) kostenlos war? D) Weshalb ich immer mit meinen Berichten gleich voll loslege?

MEINE KOMMENTARE DAZU

Zu A): „Handschrift ist persönlicher und ehrlicher!“ Zu B): „Schon sehr oft. Doch ich kann einfach nicht die Reuters Fans in’s Gesicht lassen.“ Zu C): „Nun, ich hielt dieses Interview mit Colin Newman für äußerst wichtig, was es auch ist. Bei diesem Interview erfährt man eine Menge. Wie schon dargestellt, übernahm ich dieses Interview nur von Fanzine BLAM aus England (mit den Blam Macher bin ich auch in Kontakt). Also war es nicht meine Sache, sondern liess es nur von Clive (ja der, der im Ballhaus Spandau den DJ macht) ins Deutsche übersetzen. Der Rest (das Layout, die Veröffentlichung, usw.) war mein Ding. Und fertig war die Sache. Ich würde mir wie ein Schwein vor kommen, wenn ich den Menschen dafür Geld abgenommen hätte. Die Finanzierung für die Reuters Sonderausgabe war nicht billig. Doch beweist aus schließlich wieder einmal, wie wenig ich mir aus Geld (die Welt regiert) mache.“ Zu D): „Warum auch nicht? Soll ich etw um den großen Salat geilen? Wäre es euch lieber? Ich glaube nicht. Ausserdem wäre es nur Zeit- und Platzverschwendung. Darum mag ich keine Musikzeitschriften, bevor die zur Sache kommen, worüber es wirklich geht, ist man ein geschlafener. Ich bevorzuge lieber Fanzines, die sind mehr ehrlicher. Nehmen wir z. B. mal das Musikmagazin namens Spex, ich kaufe es mir nur, weil sich da immer überwiegend nette Fotos drin befinden, aber was so geschrieben wird, kann man nun größtenteils getrost vergessen. (Ich habe auch mal vor längerer Zeit ein Brief an Spex geschickt, doch die Angsthäsen haben ihn nicht veröffentlicht. Haben sich wohl in die Hose gekackt. Ha Ha). Die Personen, die für das Spex schreiben, sind doch PSEUDOINTELLEKTUELLE! (Ich erwähnte schon mal, siehe Reuters 10, daß die BRD sowieso größtenteils nur aus Pseudo Intellektuellen bestehe) Mit einfachen Worten ein Bericht gestalten ist gar nicht einfach. - Wie andere Möchte gern Schläue, das kann jeder, mit großen Fremdwörtern rumpurahlen, das kenne ich: Links in der Hand das FremdwörterLEXIKON und in der rechten Hand den Schreibstift. keine Kunst. Davon abgesehen: Es gibt sicher auch Menschen, die scheeren sich ein Scheissdreck drum, was ich schreibe. Damit muß man leben. Wenn man mal bedenkt, ich reisse mir den Arsch ständig auf, damit andere Wesen Spass an Reuters haben.“

Trotz allem: Menschen sind von Grund aus verwöhnte und unzufriedene Lebewesen!



MARIO REUTER
BRUNS BÜTTELER DAMM 7
1000 BERLIN 20

„Reuters
entlastet

Umwelt“



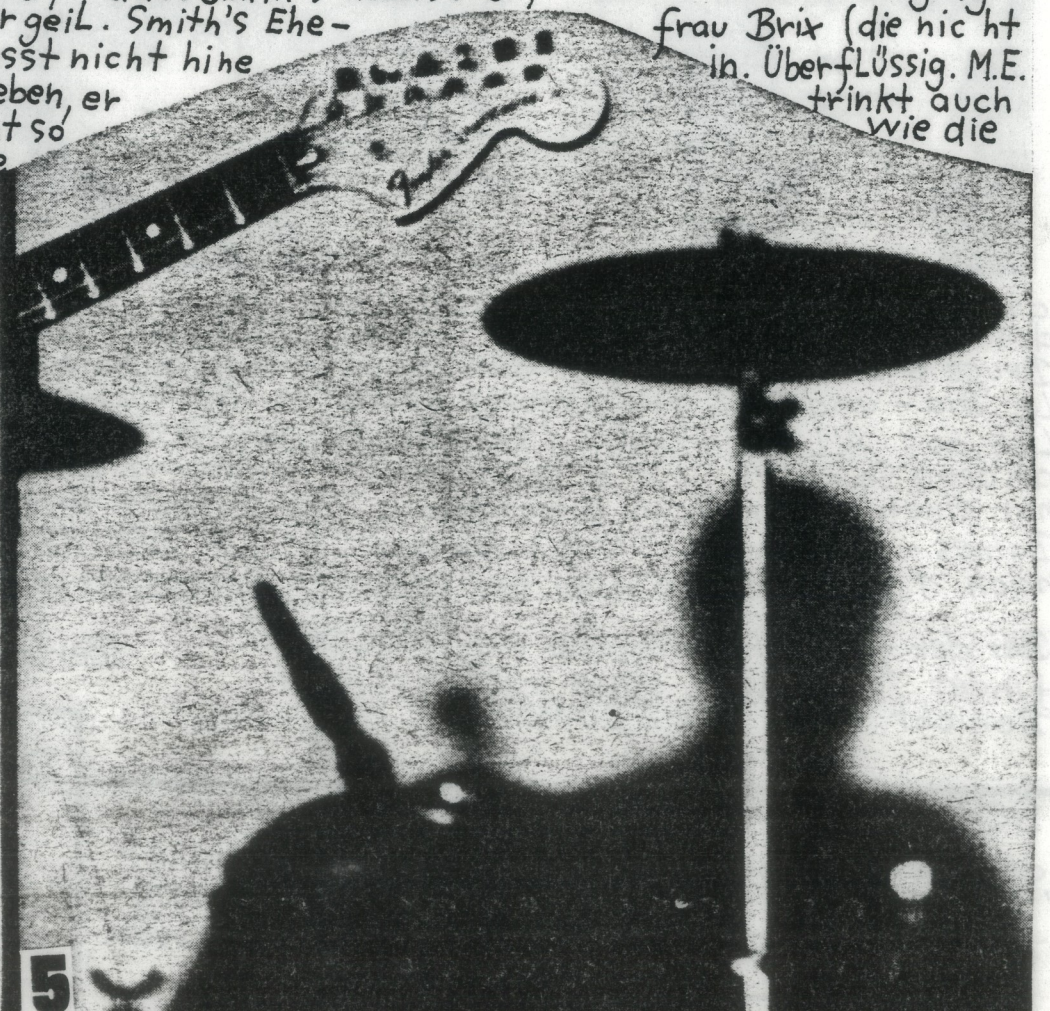
Um alles über THE FALL zu wissen, sollte man sich REUTERS & anschaffen. Dort erfährt man alles über THE FALL.

The Fall

Vorweg eine Preisfrage: Wie kann man den guten Christian Czipu LL die gute Laune verderben? Indem man ihn erzähl't, daß The Fall eine phänomenale Band sind und

eren Frontmann / Chef Mark E. Smith ein genialer Sänger ist. Scherz beiseite.....
 2.4.1984. 19⁵⁸ Uhr. Ich sitze gerade mit Andrea im Cafe Swing, plötzlich kommt ein FALL-Mitglied nach dem Anderen herein gebraust, doch der große Mark E. Smith hat gefehlt. Schade. Später im Loft, dem Konzertsaal sind alle versammelt, die The Fall sehen wollen. Ein Langhaariger kontrolliert die Anlage, ich melde zu Falke und Rico: „Woodstock come back.“ Die Beiden, also Rico & Falke, die weiter hinten stehen, so sage ich zu ihnen: „Kommt weiter nach vorne, dann zeigen wir den Leuten, wie man tolle Pogo tanzt.“ Sie lächeln nur. Einige machen sich lustig über mein knallgelbes Hemd, was ich heute trage. Später meint Falke: „Marino küsse Mark E. Smith die Schuhe.“ Nee, Nee. The Fall befinden sich auf der Bühne. Das erste Stück heißt: „Ludd Gang“, das nächste: „Wings.“ Wie immer, volle peitschender Rhythmus, krachiger Sound, dazu Smith's höllischer, unüberhörbarer Gesang. Typisch Fall. Total super geil. Smith's E-

gitarrre spielen kann) passt nicht hinein. Smith ist der Alte geliebten, er reitet hin sein Bier. Nicht so feife, der Sänger von The Banshees Society, der bei dem Gig am 3.4.84 so tat, als wenn er Lässig eine ganze Pulle puren Whisky runterschluckt. Da war sowieso nur Apfelsaft drin, um eh Licht zu sein. — Überwiegend wurde das Material der letzten LP PERVERTED LANGUAGE präsentiert. Das Publikum erlangt: „How I wrote Lastic Man“ und „The Man whose Head expanded.“ Doch Smith erfüllt grundsätzlich keine Wünsche. Hat er auch wirklich nicht nötig. Als Letzte von drei Züben: „Totally Wired“, so dann echt Pogo Fun Atmosphäre herrscht. Alle in der gleichgültigen, Gesichtsdruck



frau Brix (die nicht in. Überflüssig. M.E. trinkt auch wie die

TUXEDOMOON

"Das mystische Live-Erlebnis, das Musik Performance und Multimediale Einsatz vereinigt. Neo-Dada aus den USA"



So wurden TUXEDOMOON im Tip 6/84 angekündigt. Das war wohl der Sound, warum sich jeder zweite, am 1.4.84 in den Pankenhallen vor dem Konzert vollkiffte. Ich kann dazu nur sagen, das jeder-der sich um Musik und Bilder zu verstehen, voll rauchen muß, eben zu wenig Phantasie hat. Mit 1 1/2 stündiger Verspätung (Tuxedomoon werden in irgendeiner dämlichen Polizeikontrolle festgehalten) fingen sie endlich an. Nach dem letzten Jahres Gründungsmitglied Blaine Reininger angestiegen ist, (Er startet eine Solokarriere wurde der Trompeter Luc van Lieshout neu aufgenommen. Das hatte ziemliche Auswirkungen auf die Musik. Während Reininger oft seine Violine einsetzte, hörte man jetzt mehr Bläser. Erstaunlich war auch, das Steven Brown neben Keyboard, Synthesizer, Saxophon und Klarinette auch noch

die meisten Lieder sang. Der eigentliche Sänger Winston Tong sang nur 1/3 des Programms. Außerdem waren noch dabei: Peter Principle (Bass) & Bruce Geduldig, der für den Backgroundgesang zuständig war, und alle Dia- und Filmprojektoren bediente. Die Filme bestanden hauptsächlich aus Alltagsszenen (Straßenbilder, Restaurants usw.), aber auch andere Sachen wie z. B. einer Enthauptung. Enttäuschend war, daß sie nur einen alten Song brachten: "Jinx" (Nicht Peter and the Test Tube Babies - Ihr Deppen! M.R.) von der '81 LP DESIRE". Das Konzert war erst nach 1 Std. und 50 Minuten beendet. Sowa erlebt man heute selten

Bei der fünften Ausgabe von "Reuters" findet man auch einen ausführlichen Bericht über TUXEDOMOON!

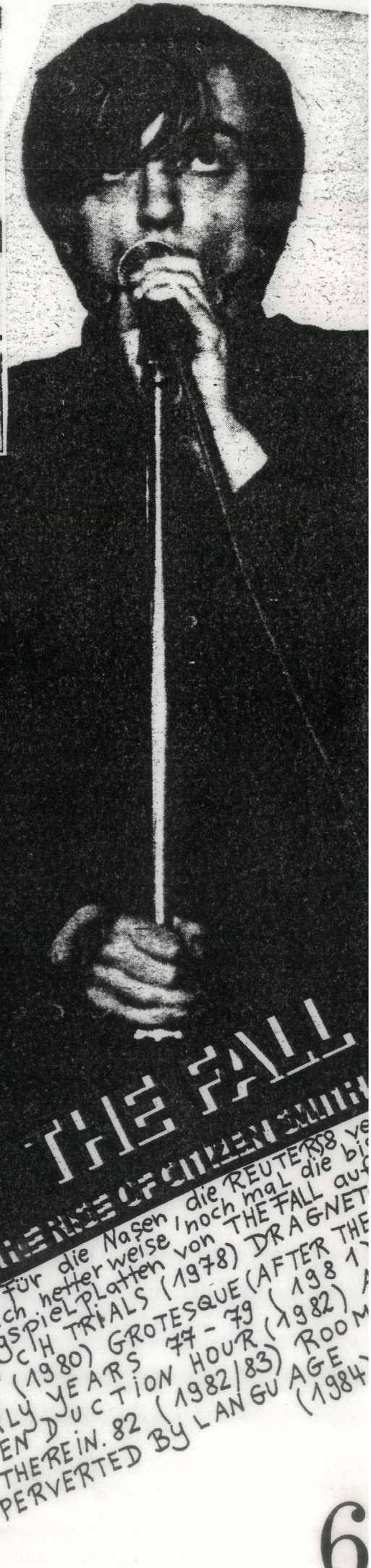
Bericht: Rico / 15.4.84

. M.R.

SCHON GEWUßT, DAß
der verstorbene - unvergessene - geniale -
"Joy Division" Sänger IAN CURTIS eindeutig
der erste BREAKDANCER überhaupt war.

DER SPRUCH DES
JAHRES

"Wer eine Freundin
hat,
ist ein Spießler!"



ist es wert, ein FALL konzert zu besuchen. Und stellt euch vor, Smith, der sich sonst kaum großartig viel auf der Bühne bewegt, hat so gar ein mal mit seinem Arsch gewackelt. Wahnsinn, He He. Wenn Mark E. Smith singt: "The People I Like, Live in kitchen and HoLes..." (aus "Gramme Friday" auf dem Album GROTESQUE) - ich liebe das zu sehr. Um den Musikge - schmack von M.E.S. anzugeben, der ist vielseitig. Er mag: ELVIS PRESLEY, THE SCARS, DEXY'S MIDNIGHT RUNNERS, THE S'AINTS, die Solo Lps von LOU REED, TH'IRD EAR BAND, THE CRAMPS, JOHN CALE (besonders das Album HELEN OF TROY), THE GUN CLUB, DER PLAN usw. The Fall, die "Working Class Heroes" (Eigentlich bin ich auch "Working Class", ich stehe auch jeden Morgen auf, um meine Fachkenntnisse als Maler & Lackierer anzuwenden. Hin und wieder bin ich auch mal arbeitslos, das stört mich nicht, denn - arbeitslos sein - bedeutet für mich: Urlaub // Zur Information, die Maler werden wollen bzw. es erlernen wollen: Maler ist ein schmutziger, körperlich sehr anstrengender in der Beruf, jedoch abwechslungsreich (ist er alle male). Zu The Fall: Mir ist es immer ein Rätsel, wie daß M. E. Smith plus seine FALL kollegen machen: niemals schlechte Musik zu kreieren und immer attraktiv zu sein. THE FALL, sie haben sich bisher noch kein mieses Ding erlaubt. Nicht wie andere Gruppen, die schon nach der schon ersteh' Platte Langweilig/uninteressant werden / sind z.B. "Altered Images". Ob die Leute von The Fall ein Zaubergetränk zu sich nehmen. Man weiß ja nie. THE FALL: Sieben Fortsetzung...

THE FALL
THE RISE OF CITIZEN SMITH
 Nun: Für die Nasen die REUTERS8 ve
 zähle ich hellerweise noch mal die bi
 Platten (1978) THE FALL auf
 TRIALS (1978) DRAGNET
 GROTESQUE (AFTER THE
 YEARS 77-79 (1981)
 EARLY YEARS (1982)
 HEX ENDUCTION HOUR (1982)
 THEREIN. 82 (1982/83) ROOM
 PERVERTED BY LANGU AGE
 (1984)
 imm ver lassen.
 er penn + haben in Langspiel
 erschiene ne in WITCH
 ALSO: LIVE AT THE TURNS (1979)
 TOTAL EARLY YEARS (1980)
 GRAMME (1981)
 SLATES OF AMERICA (1982)

The Fraggles



FRAGGLE ROCK

Chorus
Dance your cares away
Worry's for another day
Let the music play
Down at Fraggie Rock

Attention Doozers

Work your cares away
Dancing's for another day
Work your cares away
Down at Fraggie Rock

Repeat chorus

Lookout a Gorg

Repeat chorus twice

Down at Fraggie Rock

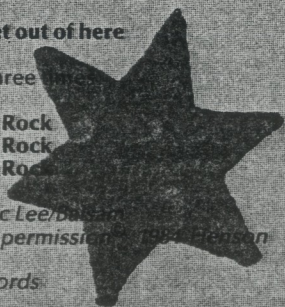
Hey look out there goes a Fraggie

Come on let's get out of here

Repeat chorus three times

Down at Fraggie Rock
Down at Fraggie Rock
Down at Fraggie Rock

Words and music Lee/Dalton
Reproduced by permission © 1984 Benson
Associates, Inc.
Dist by RCA Records



Ein

HERZ

in

NOT

SCHICKT MIR BITTE KEINE CASSETTEN MEHR | DANKE // Denn ich hab keinen Casse'ttenrecorder. Dieses Tape habe ich ausnahmsweise bei Ihren Lieben Geschwistern (die haben genug Casse'ttenrecorder !!!) besprochen.

Gelbe Seite

1. ATLANTIK SCHWIMMER / keine Antwort auf brennende Fragen: "Sagt mir nicht viel zu. Zuviel 'Rockelemente' vorhanden."
2. NERO'S T. ZENDE ELEKTROPÄPSTE / Ja muß man denn sein Herzblut geben: "Die Musik sehr abgelutscht. (Sprech-) Gesang und Text irgendwo ganz witzig."
3. NERO'S T. EP. / Die Fabel von der weißen Kuh: "Ein Song von den Nerds reicht vollkommen. Nach mehr dann man hat dann die Schnauze voll."
4. REINHEIT DES HERZENS / Paris hat 7 Brücken: "kurz, man entdeckt die Reize, daher nicht schlecht."
5. DR. DIMENSIONAL / Fleißig sein: "Dreidimensional goes Heavy Blues. oder wie Beknacktes Intro - der Rest auch gähn."
6. FLUX / He got Lost: "Netter Rhythmus. Gefällt mir, aber die Stimme: Pfui."
7. FRAUEN VON AVIGNON Eleganz: "Schon wieder Drumcomputer, Rhythmusmaschine. Langweilig."
8. KANNIBALEN & MISSIONARE / Come "Ein young MARBLE GIANTS Abklatsch"
9. DEMIAN / Mensch und Mensch: "Na ja, geht so. 'Scheiss Arbeit - Scheiss' singen, die. Hmmm....."
10. ATLANTIK SCHWIMMER / In Feuer und Wasser haben sie den Tod gefunden: "Der Songtitel ist o.k. A n' sonst: Hübsche Instrumentalarbeit, doch der Sänger verdirbt wieder einmal alles."
11. ICH komm Los: "Annehmbar." ENDE.

BLAUE SEITE

1. Part Form / PART FORM (England): "Wirklich zu Langgezogen, man wird müde. Einschlagmusik." 2. Leiden

Ich bin derselben Meinung wie der Matthias **EIN HERZ IN NOT**
"Lang (der Macher dieser Cassette) Siehe Info beilage." 3. Parts Unknown/SQUI:
CAN FLY (Australien): "Attraktiv und Schön!" 4. & 5. Attrition / DAY / W.
BORN Part 1+2 (England): "Attrition mögen DOME (B.C. Gilbert & G.
Lewis)" 6. Poison Dwarfs / D x 1000: "Mein Schwager Shorty meint
Wenn man angetörnt/bekifft ist, haut das VOLL in die Kacke!" Er mus:
es wissen - 7. Dino Martini / DIX MINUTES: "Zu eintönig, möchten au
ser dem gern wie CABARET VOLTAIRE klingen." 8. "B.G.S. / THE MEANING: "Ge
Schmac K VOLL." ENDE. Shorty: "Da's Pfeifen auf der Cassette nerv"

Nach dreimaligen Anhören dieses Cassetten samplers stellte man fest
EIN HERZ IN NOT ist nicht uninteressant. Bloß eine ganz große Schwäc
hat das Tape: Es befindet sich einfach viel zu viel ELEktronik / dra
(Heutzutage wird man ja mit ELEktronik geradezu VOLLgepumpt. Sieh
als bestes Beispiel die Hitparaden / Chart musik.) Resümee: Derjenige
der Tapes sammelt, sollte sich ruhig **EIN HERZ IN NOT** zulegen.

PETE VOM BLAM FANZINE ZUR REUTERS SONDER AUSGABE: "Ich
bin froh, daß Dir das Colin Newman Interview gefallen hat und war ganz
dattert, daß Du es weiter veröffentlicht hast. Die Sonderausgabe war
gut aufgemacht. Ich bin erfreut darüber."

NEUE VINYL PRODUKTE Wie man ja Bescheid weiß, gibt es überwiegend fa
Nun zähle ich mal auf, was bei den Neuheiten so in letzter Zeit korrekt v
Nick Cave FROM HERE TO ETERNITY / Marc Riley and the Creepers CUL
Felt THE SPLENDOR OF FEAR / The Dickies STUKAS OVER DISNEYLA
Fad Gadget GAG / Tones on Tail POP.

VOR PROGRAMM VON DIVERSEN GIGS!

Vorgruppe von NEW ORDER: "Shark Vegas" 8/4/1984 = Mir haben sie überhaupt
nicht gefallen. Sie sind Langweilig. Eine Joy Division Kopie. Gibt es davon nicht
Schon genug? ~~~~~ Vorgruppe von SEX GANG CHILDREN: 2 " 6/4/1984
Das Fragezeichen oben sollte keine Anspielung auf NENA'S LP sein, sondern
kann mich beim besten Willen nicht mehr erinnern, wie die Vorgruppe hier
Das einzige, woran ich mich erinnern kann, war, daß all die Musiker sehr
abgeleckt aussahen und daß die Musik irgendwo zwischen THE VIRGIN PRUN
und den EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN war. ~~~~~ Vorgruppe von THE FALL:
"Die Radierer" 12/4/1984 = Normalerweise haben es The Fall gar nicht
dient, solch ein Vorprogramm zu haben. Nun ist es zum dritten Male, daß
ich die naiven Radierer miterlebe, die Verstärkung durch einen neuen Gitarri
ten bekommen haben, was aber nicht viel ausmacht. Dann muß ich sa
gen, daß mich die Radierer nicht großartig aufregen, denn jahrelang mach
die ein und dasselbe, was Musik + Text betrifft. Sie bleiben immer hi
ihrer Linie treu, die Radierer mit ihren kindischen Texten. Die Singen über
"Zombie Mädchen", über "Hundesuppe", all den Kram. Am besten wäre'n Auftr
der Radierer an einem bestimmten Ort geeignet: auf KINDER FESTEN!
wäre angebracht. ~~~~~ Vorgruppe von BLURT: "New Age" 28/4/19
Stellt euch vor, so kommen die einzelnen Mitglieder der New Age auf d
Bühne, jeder hat ein heißes Feuerzeug in der Hand. Einer stellt vor: das is
der und das ist der, der spielt Bass und der bedient die Drums blabl
und so weiter. Nachdem die sich vorgestellt hatten, ohne zu musizieren, ver
lassen sie einfach die Bühne. Darauf hat man nun so lange gewartet,
für seine schöne Zeit vergeudet. Und die New Age sind sowie so Kacke, ic
wollte nur BLURT hören/s sehen. - Das sollte wohl ein Gag sein. So ei
abgelutschtes Ding. Mann, habe ich gelacht, war das Lustig. Echt bekn
Vorgruppe von THE SWANS: "Turbo Hydramatics" 17/5/1984 = Als die
H. spielten, war ich mehr draussen als drin im Loft. Von der Musik be
kam ich eine Gänsehaut. T.H. sind schlechter als SUPERTRAMP, YES oder
GA. Nach was wollten die T.H. klingen, frage ich mich. Die hörten sich ein

sex gang children

Immer häufiger bekommt man mit wenn die Nachfrage nach den Sex Gang Children folgt, daß die Mehrheit mit "Nein Danke" antwortet.. Großartig beliebt sind sie also nicht, aber legal, ich jedenfalls mag sie, besonders die Stimme des S.G.C. Sängers Andi die so umwerfend intensiv ist.

Drum ging ich auch am 6. April '84 ins Loft als die Sex Gang Children Gastspiel gaben. Daß die Sex Gang Children wenig beliebt sind, dafür gibt es wieder einmal ein Beweis, man hätte bloß die Besucheranzahl im Loft am 6.4.84 studieren müssen. Diese war leider sehr sehr gering. Der einzige, der sich die Sex Gang Children nicht angesehen hat verpasste nur mal ein seriöses Konzert. Live ist nämlich alles anders als auf Platte. Wenn man mal bedenkt - Ihre erste LP SONS AND LEGEND, stets von unterbewertet, unbeachtet, so stand sie doch wochenlang im meinen geliebten Schallplattenstapel, ohne sie mir überhaupt mal gehen zu lassen. Jetzt nach dem Lehrreichem Gig im Loft tat ich es und mußte feststellen: JESUS AND LEGEND ist ein kleines Juwel, ein Album für sich. Eine Platte, die man sich nicht oft auf den Plattenspieler legen muß, um sich daran zu gewöhnen. Die Musik der S.G.C. ist schnell und hart, hat aber nicht im geringsten etwas mit Hardcore zu tun. Auch die Texte sprechen ein Bild für sich: "GERMANNUN" (Deutsche Nonne) = "Wear your shirts all the same colour. Burn the box thrown to you by your father. Take care so you don't fall into the ordinary people, who fester and grow below. To the 'never never Land' they go. Langui's in your primal innocence and ignore the act of Love. But God's son shines



bright, through the thun-
der. Your Love is pure -
your Love is pure. kneel,
cherisch, obey! Hypnoti-
sed by your despair, when
you're the pissed and the
Lonely beware, beware!
And when you close yo-
ur eyes, stretchy fin-
gers, reach down and
out, caress-caress your
thighs, caress your thi-
ghs. Hypnotised by
your despair when you're
the pissed and the Lo-
nely, beware, beware! Dre-
aming in the church of
Love and hate. No Sex
here we're young and cle-
an. Anyway somebody
once said, "Mark out
your destiny, stealing
from a clothes line is
not christianity." So Languish in your
primal innocence and accept the act
of Love, Any way some body once said. "Our
happy new Life killed off by the passion
of a memory, killed off by the pack
of Lies". kneel, cherisch, obey! Hypnoti-
sed by your despair, when you're the pis-
sed and the Lonely - beware beware
beware!



"Doch nun zum konzert: Gleich-
ginges. Los. Ein unberechenbarer Sound
Schleudert Dir ins Gesicht. Auch betrach-
tete ich mir das Outfit / Geschminke der
einzelnen Musiker sehr und muß sagen:
Es gefällt mir. Ich persönlich würde nic-
ht so rumlaufen, doch wenn es Spaß
bereitet, der soll es tun. Ganz aufschlu-
ßreich fand ich den Sänger An-di-sein
Tanzstil / Auftreten / sein Gesang-ein-
fach nett. Sehr abwechslungsreich: die
Musik der Sex Gang Children. Soviel krea-
tivität und Abwechslung erlebt man nic-
ht oft / heutzutage / Da nun gab es aufein-
mal irgendwelche niederrächtigen, ehr-
lose und gemeine Spaghettipferde, die
anfangen mit Tränen gas herumzuspr-
ühen. Was sollte dieser Scheiss? Als ob
es 'neu' oder 'was Geiles' wäre, mit Trä-
nengas rumzusprühen. Hey kids, das ma-
chen doch nur die "Scheiss-Bullen".
Wißt ihr das etwa nicht? Wenn nicht, dann
tußt ihr mir sehr Leid!!



Was sagen
Sie zu
dem neuen
Telefonbuch?



10

Heiko S. (17),
Punker aus
Schöneberg:
„Ich finde die
neue Form über-
haupt nicht gut -
man verliert
schnell den
Überblick. Beim
alten Buch war
alles übersichtli-
cher.“



Höre das Sex Gang Children Live
Album: LIVE AT LONDON LYCEUM

The Style Council à BrP.

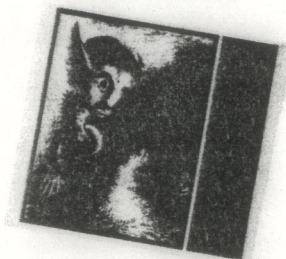
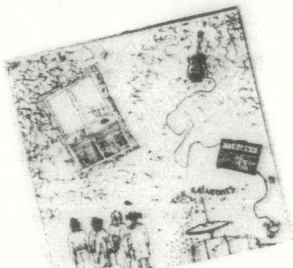
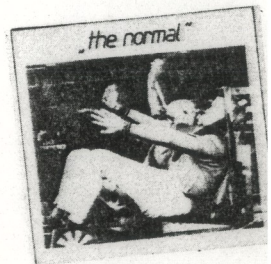
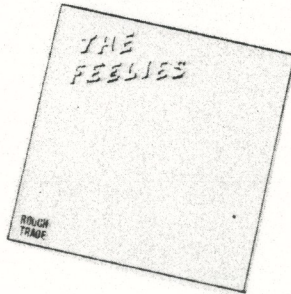
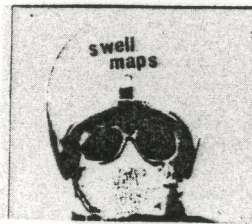
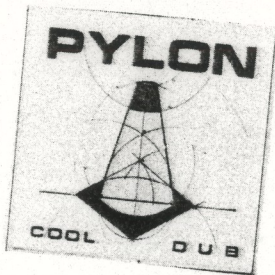
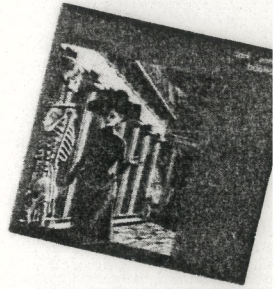
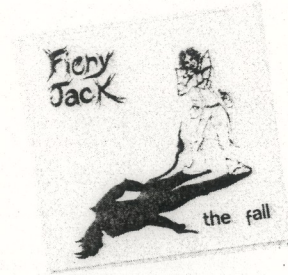
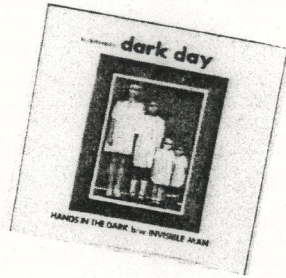
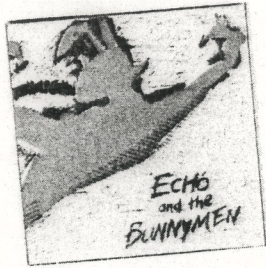
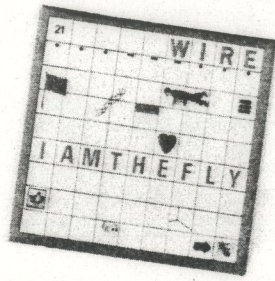
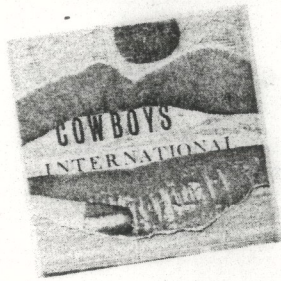
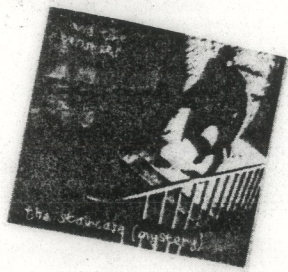
Am Samstagabend, als ich in der superbs^{ten} Stadt Europas per Auto stop ankam, dachte ich noch nicht im Traum daran, daß sich mir am nächsten Tag die Gelegenheit bieten würde, endlich den eigenwilligen Paul Weller mit seiner neuen Band 'Live' erleben zu können. Paul Weller's Eigengewächs Tracie, die mit ihrer Gruppe als Vorprogramm fungieren durfte und noch dazu ihren 19. Geburtstag feierte verpasste ich, da ich aufgrund einiger Schwierigkeiten mit der Sprache die altehrwürdige Konzertsäle ("Ancienne Belgique") nicht gleich auf Anhieb fand. Aber viel versäumt haben dürfte ich trotzdem nicht, weil der Star von Paul Weller's gegründeten Respond-Label nur über einen guten Song verfügt ("The House that Jack built") und ihr ganzes Repertoire dem an gleicht. Aber nun zu Weller, der nach seinem Weggang von THE JAM mit dem Ex-Dexy Midnight Runner und Mod Mick Talbot ein total neues Projekt gestartet hat, das mit The Jam musikalisch nicht mehr viel

Paul Weller.

oder überhaupt nichts mehr gemeinsam hat und auch nach Weller nichts mehr gemeinsam haben soll, da er sich des Mod-Appeals entledigen will. Der auf den Jam-Sound eingefleischte Zuhörer sollte nicht schlecht darüber mal mit Längstpassenden Jazzstücken (wie z. B. "Paris Match"), mal mit modernen Breakrhythmen ("A Gospel") konfrontiert wurde. Entweder hat sich Weller noch nicht festgelegt oder er will sich nicht festlegen, in welcher Stilrichtung er demnächst seine Top 10 Songs produziert. Vielleicht wollte der schwer einzuschätzende Weller bloß mal demonstrieren, wie vielseitiger und seine Gruppe sind (im Gegensatz zu Pop-Gruppen, wie z. B. DURAN DURAN, die er leidenschaftlich wertschätzt) und daß sein Council in vielen Stilrichtungen gut ist. Neu war auch, daß die unumstrittene No. 1 des Style Council, Paul Weller, öfter das Feld räumte, um seinen Komagnon, Mick Talbot, in das Rampenlicht zu schenken. Songs, die alleine von diesem vorgetragen wurden, sind instrumental, (sein Keyboard dominiert) aber wahrhaftig ganz gut ("Mick's up") ("Mick's Company"). Generell kann man zu der Musik des Style Council sagen, daß sie bedeutend langsamer und weniger aggressiv als die von Jam ist. Paul Weller wirbelt zwar auch nicht mehr auf der Bühne herum, wie in alten Zeiten, aber von Langeweile keine Spur, da durch die 10 Könige muntere Company immer Stimmung da ist, was zum einen durch die 3 Trompeter bedingt sein mag, zum anderen durch die schwarze Sängerin, die mit ihrer Solo-Nummer "Paris Match" die Halle in Brüssel in Atem hielt. Auch das andere Lied, bei dem sie mit Weller im Duo sang, zählt zu den Höhepunkten ("Headstart of Happiness"). Erwähnenswert ist von dem Band sonst nur der Bassist, weil er gerade erst 17 Jahre alt ist! Irigun wie erinnerte mich das ganze Council Meeting ein wenig an Joe's Bierhaus, wo meistens durch eine Kapelle eine ebenso gelöste Atmosphäre geschaffen wird, wobei das Publikum jedoch bestimmt nicht halb so alt ist. Musikalisch muß man sich erst an Weller's Klänge gewöhnen, jedoch ist es wahrhaftig ein Tip und mal w

Artikel von: ROB-THE ROBBY!





THROBBING GRISTLE THROBBING GRISTLE THROBBING GRISTLE



THROBBING GRISTLE THROBBING GRISTLE
 1. Cosey Fanny Tutti 2. Genesis P-Orridge 3. Pete Christopherson 4. Chris Carter

Und nun ein paar Sätze über das Längst aufgelöste legendäre Phänomen Throbbing Gristle (Ein echter T.G. Fan hat es sich gewünscht. F.D. heisst der G. Fan. Wollen wir mal gutmütig sein). Ein also ein gefleischter Fan dieser Formation war ich bestimmt noch nie, doch ich will auch nicht abstreiten, daß sie mir keinen Eindruck verschaffen konnten. In ihrer Existenz waren T.G. schon Bergewöhnlich. Mit selbstgebauten Maschinen — ihren Sound. Auch sorgte T.G. stets für Skandale. Nichts für schwache Nerven waren die Gigs von T.G. Während sie ihre seltenen Gefühle ausdrückten, liefen im Hintergrund finstere Filme (Themen wie Kastration usw.). Der grösste Teil des Publikums lehnte dies ab und nannte es strikt Pervers. Ekel und Übelkeit trat hervor, so daß es oft vorkam, daß die Leute so schnell wie möglich den Saal verließen. T.G. wollten provozieren und darstellen, doch sie wurden oft missverstanden. Deshalb stempelten viele Dummköpfe die Truppe T.G. als Sadisten ab. Traurig, aber wahr. Zugegeben, stellenweise kreierte Throbbing Gristle wirklich schaurige Musik. Selbst wenn ich mir die Throbbing Gristle Single "Something came over me (Subhuman)" zu Ohren kommen lasse, läuft mir kalt den Rücken runter. T.G. Fans wird es trotzdem immer geben. Cosey Fanny Tutti & Chris Carter machen heute als Duo weiter. Sie machen stellenweise mehr so poppige elektronische Sachen. Genesis P-Orridge & Pete Christopherson arbeiten weiter unter den Namen PSYCHIC T.V. Die Psychic T.V. könnte man vielleicht als logische Fortsetzung von Throbbing Gristle sehen. Und Genesis P-Orridge ist sicherlich einer der Konsequen-

THROBBING GRISTLE

MUSIC FROM THE DEATH FACTORY



Zyklon B Zombie

Bin nur ein kleines Judenmädel
Hab keine Kleider an
Und hätt ich einen Hammer
Dann schlug ich dir die Zähne ein
Wenn ich mit ihr zur Gaskammer geh
Bleib ich lachend draußen stehn

Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie Zombie
Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie Zombie

Und hätt ich etwas Leder
Dann versohlt ich dir den Arsch
Bin nur ein armes Judenmädel
Hab keine Kleider an
Wenn ich durch die Tür komm
Stehn alle lachend da

Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie
Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie

Und wenn ich bessere Manieren hätt

Würd ich dem Aufruf trotzen
Und ließ die andern in der Kammer
Sich bis zur Decke stapeln
Und wenn ich das glänzende Leder küsse
Hab ich keine Kleider an

Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie Zombie
Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie

UND DANN PLATZTE MIR DER KOPF!

Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie Zombie
Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie

Schau all die kleinen Judenmädel
Haben keine Kleider an
Und in Gedanken seh ich euch
Mit all euren Kleidern an
Und deshalb trenn ich euch von euren Freunden
Denen geb ich reines Zyklon
Und nach dem ersten Atemzug
Noch ein bißchen mehr

Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie
Zyklon Zyklon Zyklon B Zombie

ZYKLON B ZOMBIE
THROBBING GRISTLE



CLIPPINGS FROM THE JEW MEDIA

Invisible Empire
Knights of the Ku Klux Klan

YOU HAVE BEEN
PATRONIZED BY THE
KKK



For Free Information write:
P.O. Box 700, Denham Springs, La. 70726 USA

Ein weiterer T.G. Tip:
"THROBBING GRISTLE"
Funeral in Berlin



Aus KAMIKAZE Fanzine
by Urs Völlmin.





T.G.: Genesis P. Orridge, Chris Carter, Cosey Fanni Tutti, P. Christopherson



THROBBING GRISTLE LP "20 JAZZ FUNK GREATS" 1979 Industria Records IR 0008 THROBBING GRISTLE LP "D.O.A." 1978 Industria Records IR 0004 / Zwei wirklich sehr empfehlenswerte T.G. Alben

THE DANSE SOCIETY

Wie sind - The Danse Society - Live 2. Die Antwort bekam man am 3.4. 1984. Verdutzt schaute ich, denn das Loft war sehr gut gefüllt. Die Vorgruppe HA DEAD MEN fiel wegen Krankheit aus. Nun gut, ich meine zu Björn: "Die Danse Society spielen nicht mehr. Wir können nach Hause gehen". Wir beiden. Ist doch wahr, diese ewige Warten immer. Prompt einige Sekunden später stehen The Danse Society auf den Bühnen Brettern. Man bekommt einen kraftvollen Sound an den Kopf gejagt. Mehr so in Richtung Joy Division. Die heutigen Bands, die "düster" sind oder besser gesagt: nur so tun klaffen wie BAUHAUS & Joy Division. DÜSTER SEIN IST MODERN!!! Der Fluch The Danse Society ist: Sünger Steve Rawling. Er ist einer der übelsten Sänger, die ich je mit erlebt habe. Die perverse weiche Schmalzstimme. Grauensvoll. Ein perfekter englischer Schlagerker. Außerdem fährt er offensichtlich noch auf sich selbst ab, zum Fürchten. Er war so aufgeregt/nervös, daß er ungerne Whisky schlucken mußte. Gegen die Musik der Danse Society habe ich wenig einzuwenden. Irigendwo ganz süß, auch wenn es nichts Besonderes ist. Obwohl The Danse Society nicht unbedingt viele eigene Ideen haben, so besitzen sie Liche keyboard Klänge und sehr Leidenschaftlich, f'link, vorzüglich: Gilmar tin (The D. S. Drummer). Das ist ja immerhin schon etwas.

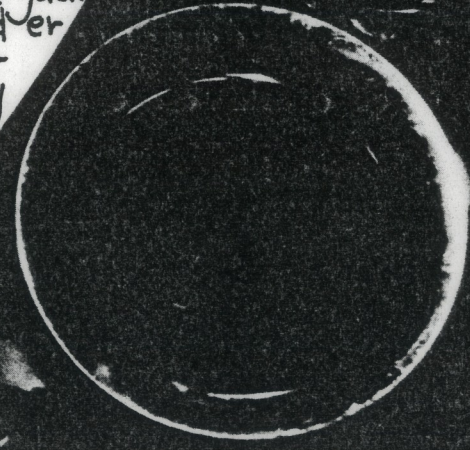
Am Tag, als Joe Jackson das ICC unsicher machen sollte, treffe ich während einer Busfahrt, einen "nicht weiter wichtigen" Bekannten. Er brabbelt mich voll mit unnötigen Dingen, dann aber kommt seine politische Spalte. Er fragt mich: "Was hältst Du von Ronald Reagan?" Ich antworte: "Sonnenschein ist mir lieber." Dann fragt er mich auch noch: "Wie findest Du Maggi Thatcher?" Meine Antwort: "Die Thatcher ist ein faules Schwein, drum stellt einen Anderen ein!" Er versucht, mich weiterhin mit politischen Fragen zu belästigen. Ich erkläre ihm, daß er es bitte sein lassen soll. Thema wechsel. Nun will er mal wissen, was ich heute abend noch schönes vor habe. Die ser neugierige Vogel. Ich sage ihm, daß ich zu Joe Jackson gehe. Er fragt natürlich: "Was macht d Jerz?" Ich: "Na, Musik." (Auf doofe Fragen gibt es selbstverständlich doofe Antworten!) Einem Glück mußte ich jetzt aussteigen. Der 2. Mai, also der Abend ist schön, Sommerlich warm, bin mit einem Kumpel, einen Amerikaner unterwegs. Wir betreten das ICC und wollen wissen, was denn das Eintritt für Joe Jackson koste? Da steht so ein Typ, eine Art Aufpasser mit 2 weiteren Packern und versperrt uns den Durchgang zu den Konzerthallen. Der kontrollierer meint "Ich weiss nicht, was es kostet und außerdem ist das Konzert ausverkauft" und grinst hinterhältig. Danke, Du Leckarsch" dachte ich mir und wir haben



JOE JACKSON

Lieber wieder ab. Schade, Joe Jackson

hätte ich mit Live schon mal gern angesehen, weil er halt ein talentierter Musiker ist. Aber was soll's? Ich finde, was J.J. so kreiert, größtenteils ganz in Ordnung. J.J. versucht er, seine eigenen Sachen durch zu ziehen. 1979 entstand sein erstes Album LOOK SHARP. Dieses Album handelt über: Das Ergebnis von Joe Jackson's Einsamkeit. Joe Jackson: "Ich hatte damals das Gefühl, ich hätte im Leben keine Fortschritte gemacht." Wenig später erscheint IM THE MAN, mit mehr Härte in Texte und Musik. Mit dieser LP kann Joe Jackson schwer begeistern, jedenfalls bei der Masse. Meine Lieblings Langspielplatte von Joe Jackson: BEAT GRAZY (1980) sehr sensibel und sehr eigenwillige Musik findet man da drauf. Aber Vorsicht: Es ist keine Schnulz-scheibe. Stilgerecht verewigte er seine Liebe zu der Swing Musik der 40er und zwar auf JUMPIN GIVE. J.J.: "Ich dachte mir, es muß doch Leute geben, die solche Musik gerne hören und sich über die Platte freuen." / Nun habe ich euch einen kleinen Einblick in J.J. Plattenwelt gegeben. Sicher J.J. gibt es noch mehr Werke von ihm. Wer Interesse zeigt, befasse sich ruhig näher mit Joe Jackson. Und so komme ich zuell, wie viele Leute denken, ist Joe's Musik gewiss nicht. Joe Jackson geht mit aller Selbstsicherheit seinen musikalischen Weg. Des halb kann man meinen: Jrgendwo ist Joe Jackson schon Außen seiter.



THE DANSE SOCIETY - ein Fan von The Danse Society sein oder würd mir etwa Haare wegen dieser Band ausreißen. Aber doof finde ich die Danse Society auch nicht, wäre bloß nicht dieser ungeheuer Schreckliche Frontmann. The Danse Society gefallen mir zum Beispiel besser als (ich sehe, was es unter den neuen Ranzformationen so gibt): The Char...

gen Entwicklung, aber die neuen Sachen, die sie einschlagen, also ungefähr in Richtung Country und Hillbilly Rock halte ich für unmöglich. Das steht ihnen nicht. Die "alten" Goldenen Vampire habe ich gemocht, die "neuen" nicht mehr.

GASTARTIKEL IN DIESEM REUTERS

Ein "Danke-Schön" diesmal an: ROB-THE ROB-BY (The Style Council) RICO (The Brutes/Jekko Wec + Tuxedomoon) Selbstverständlich auch ein "Danke-Schön" an BJÖRN, der ja in REUTERS 10 bereits schon den The Danse Society Bericht präsentiert hatte. Diesmal hat er für diese Ausgabe einen THE ASSOCIATES Artikel gemacht, womit er auch seine eigene Handschrift vorstellt, was mich persönlich natürlich sehr erfreut als alter Fan der Handschrift! Auch ich mag die Associates sehr besonders den Song "The Affectionate Punch", wenn ich dieses Lied schon höre, werde ich ganz schwach. Wirklich schade, daß diese Formation total unterbewertet wurde/wird. (wie andere z.B. SWELL MAPS, ENGLISH SUBTITLES, WALL OF VOO DOO, THE MONOCHROME SET, PYLON, PUNISHMENT OF LUXURY (KURZ: PUNILUX), M'X-8'0 SOUND U. S. W.)

P.S. Der Björn will demnächst mit anderen Leuten zusammen ein eigenes Fanzine herausbringen. Man darf darauf gespannt sein.

OHH... YEAH.. Ein Foto für die Sid-Fanatiker



Sid Vicious, 1977

Vor einiger Zeit hatte ein neuer Laden aufgemacht, der sich hauptsächlich - neuer, experimenteller und unbeachteter - Musik widmet. Meines Wissens existiert das Nox seit März '84. Das Wort "Nox" ist Lateinisch und heißt zu deutsch wohl "Nacht". O.k. Zu fünft machten wir uns auf den Weg (also OLLi, GERALDO, CAROLA und FALKE, wollten uns mal das Nox näher anschauen. Nun - als wir antanzten, ist so ein Türsteher, der will pro Person 7,- Eintritt haben, weil heute die Formation "Whitehouse" aus London auftritt, wir verneinen, wir hätten nicht soviel Knete. Daraufhin macht uns der Türsteher ein echt faires Angebot. Er schlägt vor: 10,- für alle fünf zusammen. Angebot angenommen. Na klar, war voll in Ordnung. Jetzt befinden wir uns drinnen. Meiner Meinung nach ist das Nox sehr + rastlos von Umgebung hergesehen und liegt auf dem sehr abgelegen. Ob sich dieser Schuppen lange halten wird? Das Nox gibt vielen musikalischen Außenseiter eine Chance, dort aufzutreten. Finde ich gut. Sonst ist dort Disco Time. Musik: quer durch den Garten tritt ist immer frei, nur wenn jemand dort auftritt, kostet es etwas. G öffnet hat das Nox ab 23 Uhr. Doch endlich zu dem Londoner Trio "Whitehouse". A NOISE GROUPIES stehen zwei Personen an Maschinen, holen dort fürchterlichen, ohrenzerfetzenden Sound heraus, der Dritte kreischt. Singt nicht. Die Botschaft lautet: Provokation! Whitehouse wollen das Publikum provozieren. Frage: Ob man damit viel erreicht? Antwort: Nein!

DAS NOX, Whitehouse (London) & Punkt FLiegenstrumpf & Graf Haufen das Duo (Berlin) 13/4/1984

MEISOUNDS: Ich kann mir nicht vorstellen, daß dir Punk viel gesagt hat.
Gilmour: "Oh, ich hab das gemocht. Diese Bewegung hat zwar auch einen Haufen Mist hervorgebracht, viele Leute haben sich bloß an den fahrenden Zug gehalten und werden jetzt new wave genannt, aber wenn ich nicht viel neue Welle an ihr entdecken kann, aber eine Menge hat bestimmt gefallen. Ich fand's lustig."

Kommt sogar so weit, daß der Frontmann kräftig was auf Fresse kriegt. ALS nächstes: "Hapunkt FLiegenstrumpf & Graf Haufen". So stehen sie doch auf der kleinen Bühne, vor'n Cassette her kommt eine Stimme, die Zahlen aufzählt = 2/4/10/12... ging ungefähr bis zu der Zahl 350 oder so. FLiegenstrumpf und der Graf sprechen irgendwelche Buchstaben hin zu, die sie vom Blatt ablesen. Je nach Buchstabe von A-Z. Fast zum Abschluß angelangt schnappen sich beide Eisenstangen und hämmern jeweils FLaschen herum. Die Leute regen sich auf. OLLi: "Was soll das?" Falke: "Mist! Sind die gestört!" GERALDO: "Ich träume wohl, wann hörst du den Alptraum auf?" Ich fragte mich auch: Was soll das bezwecken? Ich habe mich nicht aufgeregt, V

The Danse Society / schmäcker sind ja so verschieden! Wie schrieb die Liebe Viola noch mal bei ihren Charts in "Reuters" 11: "Über den Geschmack lässt's sich streiten."

P.S. Wer auch wirklich etwas Näheres über The Danse Society erfahren möchte, sollte sich am besten mal Björn's ausführlichen Bericht "Reuters" 10 einpfeifen.

An einem ungeheuerlichen heißen April Sonntag (die Tage davor regnete es wie wahn sinnig - wie war es nochmal, ach ja: 'April April' der weiß nicht, was er will) fuhr ich mit einem Freund rüber nach Hamburg. Er spendierte den Sprit, endlich mal die Gelegenheit, kostenlos - eine andere Stadt zu besuchen. So weit ich mich entsinnen kann, fand ich Hamburg gar hübsch. Früher galt Hamburg ja als "Deutsche Hauptstadt des Punk". Man unternahm eine nette Hafenrundfahrt, hinterher gingen wir essen, der Magen knurrte. Die Pommes Frites waren viel zu klein, zu wenig und das Schnitzel war noch nicht richtig durchgebraten. Schweinisch. Irgendwann nachmittag besuchten wir den großen berühmten Rummel, wo wir einige peinliche 84' Mode Punks begegneten. Auftraf man unheimlich viel "hiedliche modische gestylte New Wave Mädels (wo trifft man die nicht?) und an einer Stelle saßen sogar zehn bis fünfzehn Skinheads, die sich die Rube voll knallten und "Oi Oi Oi" gröhlten. Meinen Freund wurde dann schlecht von diversen Rummelfahrten, so daß wir die Heimfahrt nach unseren geliebten BÄRLIN beschloßen. Und immer wenn ich durch den Osten fahre, werde ich leicht traurig. Die Menschen drüben haben es wirklich dreckig. ALLES so trübe, tristig und grau. Obwohl sich in der DDR überwiegend freundliche und höfliche Personen befinden, was meine Erfahrung entspricht. Wirklich zum Abheulen. REISS DIE SCHEISS MAUER IN SCHUTT !!!!!!!!!!!!!

HAMBURG



Macher von Reuters: Mario Reuters

P.S. Demnächst habe ich mal vor, nach KASSEL zu fahren.

In der Villa Kreuz - BEATITUDES/
berg, 21/4/84 Ein- GOLDENE VAMPIRE
tritt: 7,-

Sieben deutsche Mark war echt zu viel Eintrittsgeld. Also beschloßen wir (wir waren sechs) zusammen zu legen und insgesamt für 24,- rein zu kommen. Und man sage und schreibe: Es hatte prima geklappt. Zum ersten Mal befand ich mich in der Villa Kreuzberg - was tatsächlich eine Villa ist. Für Amateurbands finde ich diesen Veranstaltungsort angemessen. The Beatitudes spielten gerade. Ich mag sie nicht, weil sie immer noch denken, sie leben in den 60er Jahren. Wer hat schon große Lust, alte abgeleckte Kamellen zu hören? Ich jeden falls nicht! Die Goldenen Vampire haben mich schwer enttäuscht. Sollte diese Gruppe nochmal auftreten, es herrscht dann freiwilliger Verzicht. Mit diesem Auftritt versauten sie sich alles. Was sollte das: brachten sie doch viele Songs von der Mini LP HINTER DER GRÜNEN TÜR (die ich für gut halte) in englischen Versionen, was garantiert den Reiz wegnahm. Da nützt auch nicht die

SCHEIßE AN DIE DECKE! SEI EIN HELD

verlassen. BLOß mit Avantgarde oder etwa mit FLUXUS hatte das abso-
 lut nichts zu tun. Es war nur Spielerei. Falke nimmt einen Salzstre-
 er, der zufällig vorhanden ist, streut damit über Hapunkt. Falke dachte
 wohl, der alte gute FLiegenstrumpf wär ein knusprig gebratenes Hähn-
 chen! HaHaHaHeHe. — Hapunkt! FLiegenstrumpf beschäftigt sich
 so wie Graf Haufen, gern mit Dingen, die vielen zu "unmöglich" er-
 scheint. Sie jedenfalls haben eine Menge Spass daran. Das ist gut. Die
 beiden Spanda ver, sehr aktiv: Letztens brachte H. F. ein Fotofanz
 heraus mit beigelegter Cassette (was allerdings 12 DM kostet!), sons
 macht er die berühmte FLOP Sache. FLiegenstrumpf nimmt einf
 alte SchALLPLATTEN (alte STONES oder BEATLES Scheiben, HiHi) scherbe-
 -schleift sie an/durch, ändert das Label um und entwirft neue Cove
 nach eigenen Vorstellungen. Fantasie ist da sehr gefragt. Man kann di
 FLOP Platten auch spielen, bloß man beachte bitte dabei die Saphirv
 del. Sein Projekt demnächst ist: Ein Pornofanzine / Pornofanz müsse
 sich dann bei ihm melden. Sonst macht mein Freund und Supersta
 Hapunkt FLiegenstrumpf noch viele andere Dinge. Genauso wie der Gra-
 Haufen, jedem ein Begriff, der sich auch wirklich intensiv mit Casette
 befasst. Er selber beschäftigt sich ja überwiegend damit. Das
 Zine DIE KATASTROPHE kreierte er auch, nebenbei macht er auch andere
 zahlreiche Sachen. Hier nun Grüsse an: HAPUNKT FLIEGENSTRUMPF & GR
 HAUFEN und AN ALLE, DIE SICH AUFGEREGT HABEN!

JEKKO WEC & THE BRUTES IM K.O.B.

"Psychedelic - Groove - Freak - Punk - Revival". Was
 soll das heißen? Für mich machen die 4 "Bru-
 tes" normalen Pogo und kommen damit 7 Jahre
 zu spät. Ansehen sollte man sich die Band auf
 jeden Fall mal. Denn es klappt nichts. "Brutes"
 der Sound ohne Soundcheck! / Als endlich die
 "Jekko Wec" auftreten, war über die Hälfte des
 "Publikums weg (Logisch, auch Kinderpunkts
 müssen um 24 Uhr zu Hause sein). Die beiden
 Perfektionisten Peter und Stefan gefallen mir
 von Auftritt zu Auftritt immer mehr. Pe-
 ter hat seine Stimme erheblich verbessert,
 Stefan scheint auf seiner Gibson geboren zu sein.
 Jekko Wec verdienen endlich mal einen gro-
 ßen Auftritt. Sie waren bis jetzt die einz-
 igen, die als Vorgruppe (von Cocteau Twins)
 im Loft eine Zuga begeben mußten. Auch im
 K.O.B. konnten sie nicht eher von der Bühne
 bis sie nicht zwei Zugaben gegeben hatten. Wer
 Jekko Wec noch nie gesehen hat, sollte dies
 unbedingt nachholen. Sie sind für mich die bes-
 te Berliner Band (und nicht etwa DIE ÄRZTE).



ARTIKEL: RICO.

Hier an dieser Stelle bedanke ich mich herzlich
 bei CLIVE, weil er mir immer meine ausländischen
 Briefe in Deutsche übersetzt.

Sein oder Nichtsein: Heute-abend sind im K.O.B. die beiden Bands Jekko Wec und die Brutes zu hören. Die Brutes werden „Psychedelic-Groove-Punk-Revival“ der städtischen Szene geben. Jekko Wec, die bereits im Vorprogramm der Cocteau Twins spielten mit ihren mystisch-schwerwütigen Klängen als zukunfts-
 trages Duo.

NACHTRÄGLICHES ZUM "HAMBURG" ARTIKEL (siehe Seite 17) Als ich vo
 Hamburg Besuch anschließend noch bei meinen Eltern einen Abstecher ma
 ist meine Mutter ein wenig aufgebracht und erzählt mir, daß sie sich Sorgen
 macht hätte. Grund: Denn auf den Rummel, auf den wir uns ja für eine ge
 wisse Zeit befanden, sollte ein Unfall stattgefunden haben. In der Nähe vo
 der Achterbahn (da hielten wir uns zufällig am meisten auf, hehe) hat sich ein
 gen gelöst, die Ursache lautet dann: 2 Tote und ein Schwerverletzter. — Ihr ker
 das ja, du kannst 50 Jahre alt sein und die Eltern machen sich immer noch Sorg
 um dich. Ist ja schließlich nur gut gemeint!

Vorprogramm von THE FLESH TONES: Die Goldenen Vampire — am 2

The Associates

The Associates sind wohl leider eine der Bands, die trotz hervorragender und außergewöhnlicher Musik der Ignoranz der Masse zum Opfer fallen und in Vergessenheit geraten wird. Um so mehr, da die Band sich vor 1 1/2 Jahren, gerade als sich erster kommerzieller Erfolg einstellte, auflöste.

Daher scheint es mir in einer Zeit, wo man nach interessanten neuen Bands mit der Lupe suchen muß, an diese Gruppe zu erinnern.

Doch zurück zu den Anfängen der Gruppe. The Associates sind Billy Mackenzie und Alan Rankine. Beide stammen aus Schottland, Billy aus Dundee und Alan aus Edinburgh. Beide trafen sich Anfang 1979 und spielten Unterhaltungsmusik für schottische Minenarbeiter. Nebenbei entstand das Konzept für THE ASSOCIATES. Als beide genügend Titel in Petto hatten wechselten sie das Mitieu und traten vor anderem Publikum auf. So erschien denn 1980 die Debut L.P. THE AFFECTIONATE PUNCH. Die Musik der Associates ist kaum als Musik einer bestimmten Stilrichtung zu beschreiben. Sie hat weder etwas mit herkömmlicher Rockmusik zu tun, noch kann sie der Punk- und New Wave-Bewegung zu geordnet werden. Die Gruppe selber grenzt sich selber gerade gegen die Musik der späten 70er ab. Der Sound klingt zwar oft sehr elektronisch aber mit softer Elektronik popmusik hat die Gruppe genauso wenig am Hut wie mit experimentellem dumpfem Gepolter à la Cabaret Voltaire oder Chrome. Die Musik scheint mehr eine



Billy Mackenzie, in den Sheila Rock Studios, wurde schon als kleiner Junge von seiner Zigeuner-Sippe zum öffentlichen Singen gezwungen.

Oper zu sein. Die Band selber beschreibt ihre Musik als "Musik für Horrorfilme". Damit hat sie wohl nicht ganz unrecht denn die Stücke haben oft etwas düsteres und dämonisches an sich (aber keine Angst keine dumpfe Furstmusik) und bekommen durch die extravaganze Stimme von Billy Mackenzie einen Kadenten Tutch. Die Instrument spielt ausschließlich Alan Rankine. Während die Debut L.P. trotz guter Kritiken der engl. Fachpresse (wer reißt sich schon nach Kritiken?) und hervorragender Qualität in den Regal verstaubte, verkaufte sich die zweite L.P. FOURTH DRAWER DOWN wieder. Erwarten gut. Dieses Album ist eigentlich nur eine Kollektion von zwischenzeitlich erschienenen Singles, die allesamt erfolglos waren aber nun an Album beachtlich Verkaufszahlen erzielt. In England wohl gemerkt hier in Deutschland wo offensichtlich die Geschmacklosigkeit zu Hause ist war natürlich weiterhin nichts von der Band zu hören. So...

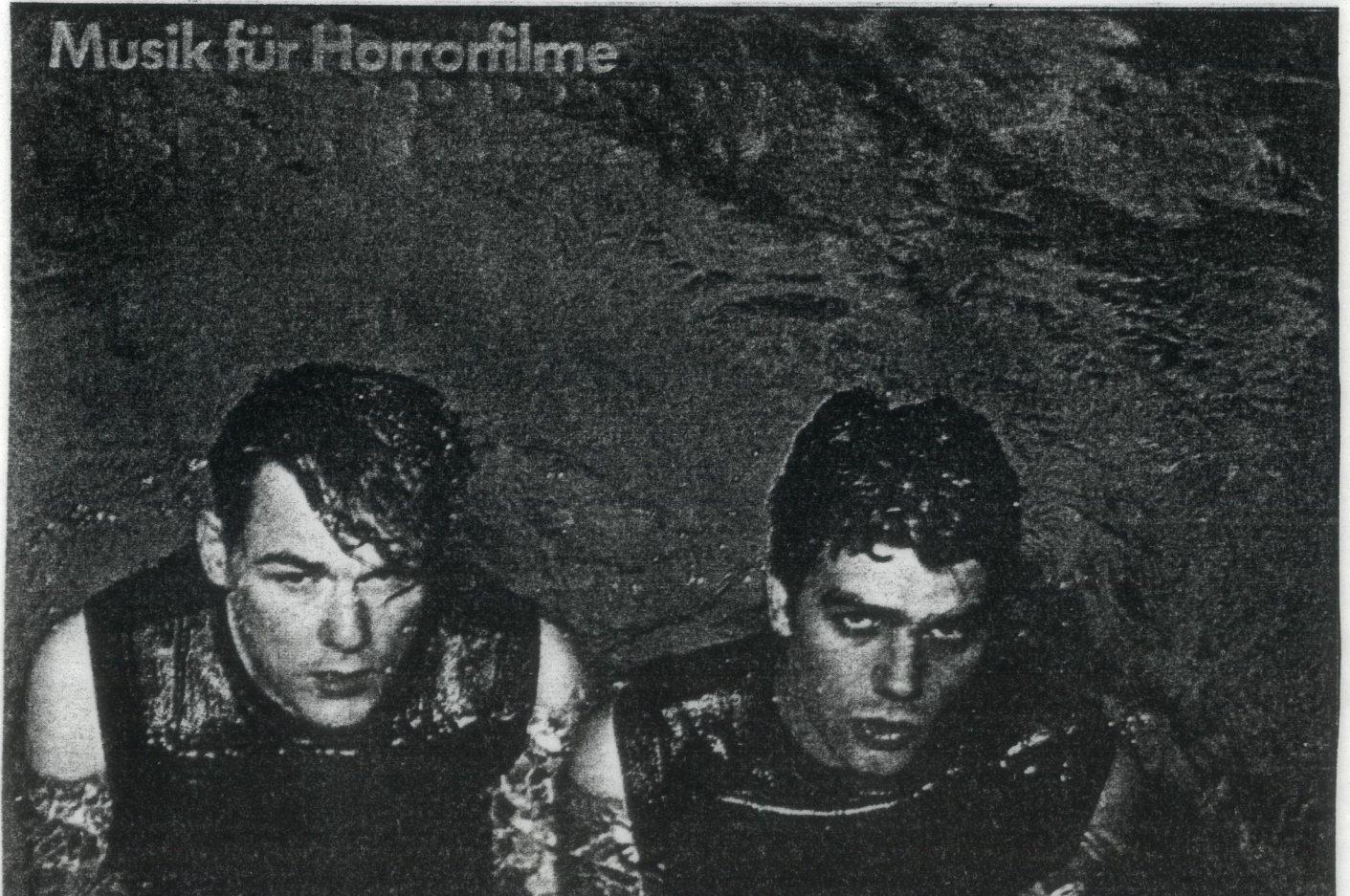
ASSOCIATES



The Associates - Party, reitend, fürchtet Zwei

geschaffen. So erschien
1982 SULK. Mit diesem
Album schaffte die Band
dann entgeltig den Durch-
bruch. Die L.P. klingt
klarer und heller als die
Vorgänger ohne jedoch
in alle zu seichte Popmusik
abzugleiten. Vielmehr wird
die Musik leichter zugäng-
lich. Die Single auskopplte
'Party Fears Two' platzierte
sich sogar in den englischen
Verkauf-charts. Es erschien
dann noch eine Single,
und ca. 1 Jahr später
wird die Trennung der Ge-
bende bekannt. Der Grund sind
musikalische Differenzen
beider Mitglieder.
Pläne zu einer ersten großen
Tournee konnten ebenso wie
eine weitere L.P. nicht
mehr verwirklicht
werden. Trotzdem hinterließ
the Associates 3 L.P.s hinter
denen sich sonst so hochgelobte
Bands nur in ihrer mittelmäßigen
Einfallslosigkeit verstecken kö-

Musik für Horrorfilme



IMPERIAL DANCE BAND (Berlin)

Obwohl die Drei (nicht von der Tankstelle), sondern von der Imperial Dance Band privat gern die Gruppen The Undertones, The Cure (die frühen), Buzzcocks hören, k'lingt die Musik, die sie schaffen, dennoch anders. Das kann ich behaupten, denn im Vorprogramm am 26 April 1984 von den Comsat Angels zeigten sie, daß auch waschrechte Berliner s'paßige Pop Musik bringen können. Daher ist der Gruppenname "Imperial Dance Band" sehr passend, er passt wirklich excellent zu der Musik, die sie machen/bringen. Unheimlichen Furr bringen sie, sie gefielen mir viel besser als die Comsat Angels. Soundmäßig klingt die I. D. B. mehr so funky jedoch im positiven Sinne und eine Menge Melodien haben die auch auf Lager. Funkiger Bass - Eine spritzige Gitarre, ganz hübsch. Frühjahr 1983 entschlossen sich der Gitarrist/Sänger namens Daktari, Chaos der Bassist und die Patricia, die sich auch um den Gesang kümmert, aber auch um die Getränke, - die Imperial Dance Band ins Leben zu rufen. Ich persönlich mag eigentlich so gut wie keine Berliner Band, doch dieses Trio habe ich wohl Ltu ent bei mir aufgenommen. Ich mag sie sehr, ganz einfach, weil sie echt Spaß machen und nicht Langwellig sind, zu dem frische Musik erzeugen. Was mir nicht gefällt, ist die (do Rhythmusmaschine, ein lebendiger Schlagzeuger wäre mir sympathischer. Chaos und Daktari spielten ja früher bei der "Rucki Zucki Stimmungskapelle" die man ab und zu im guten alten KZ 36 betrachten konnte. Und Patricia meint: "Ich sehe besser aus als ich singen kann." Die Imperial Dance Band schreibt englische Texte, die handeln von K'ndermord, Tod, Alkohol, Blut und so weiter. Also wie gesagt: Lasst euch fesseln von der Imperial Dance Band Musik! Vergesst Frau Suurbier, La Loora, Die Ärzte oder die Einstürzenden Neubauten.



v.l.n.r. Patricia / Chaos / Daktari.

Wieder ganz fantastisch: Das neue Chrome Album INTO THE EYES OF THE ZOMBIE KING

Hier bedanke ich mich bei allen Fanzine machern und anderen, die mir geschrieben bzw. geantwortet haben. Darunter auch: BLAM (England), APOCALYPSE NOW (Schweiz), SUBTERRANEAN RECORDS (USA), THE GLITTERHOUSE (Lauenförde), DAS MOB (Aachen), SCHWEINEPEST (Duisburg), DAS KLEINE JUWEL (Köln), DER SKALP (Schledehausen), DER HEILIGE KRIEG (Hamburg), Die Gruppe THE TEMPEST (England), Christian Bieniek (Solingen), STRAMME JUNGS (Berlin), IRRE (Ramstein), Bong Boeldicke / und so weiter.

THE MEKONS und das LIVING ROOM

Bong Boeldicke berichtet mir aus England, daß er die MEKONS in einem Wohnzimmer er lebt hat. Wäre wohl eng und ein wirtes Durcheinander gewesen. Kann man sich gut vorstellen. Bestimmt meinte er das "Living Room", ein großes Hinterzimmer in einem Londoner Pub, wo inzwischen kleine gute Gigs laufen. In diesem "Living Room" wurde eine LIVE LP für das "Creation" Label mitgeschrieben. Die LP ist ein Muß. Mit auf diesem Album sind drauf: PATRIK FITZGERALD, TELEVISION PERSONALITIES, THREE JOHNS, THE MEKONS und die NIGHTINGALES. Ich jedenfalls hoffe noch, mal die so fantastischen MEKONS (eine Formation, die schon sehr lange existiert und durchhält) LIVE zu erleben. Bis habe ich mir alle Vinylwerke von THE MEKONS besorgt und muß sagen, daß sie für äußerst abwechslungsreich und hervorragend halte. Früher oder später wird bestimmt in REUTERS ein ausfühlicher MEKONS Artikel vorkommen. Nur ein wenig Geduld, Freunde!

CASSETTENFANZINES

Beginnen möchte ich mit einem neuen Independent Magazin mit Namen 59 to 1. Die 0-Nummer Anfang 1984 war ein Cassettenfanzine mit 90 Min. mittlerem Unterhaltungswert. Beiträge: Scientific americans/ Circle Jerks/ Flipper/ Tapes etc. Das endgültige Konzept von 59 to 1 ist jedoch mit der 1. Nr. im April 1984 auf den Markt gekommen. Mit einer 1000 Auflage wurde ein 36-seitiges Heft + beiliegender-60 veröffentlicht. Man beabsichtigt, regelmäßig zu erscheinen, und sich ganz auf die Independant Szene zu beschränken. Das ganze Unterfangen hat meiner Meinung nach positive und negative Gedanken. Da die positiven überwiesen, hier zuerst die negativen: Mit Berichten über Filmemacher und Leute wie Robert Bresson kann ich persönlich nix anfangen, allerdings gibt es jede Menge interessanter Berichte und die beiliegende C-60 ist das A und O des ganzen Objekts. Hier gibts nur ausgespielte Titel, und die Wahl der Bands zeugt von gutem Geschmack: Attrition/ Alu/ No Aids/ Savage republic/ Nuclear cryons/ Sonic youth... Das Heft, übrigens sehr gut gedruckt und in din-a 4 gehalten, kostet, zusammen mit einer gut produzierten cassette, nur 6 DM, was wohl nicht zuviel ist. Ich persönlich kann diese Aktivitäten nur unterstützen, bestellt euch die nächste Nummer und urteilt selbst. Kleine Label und Kleinstvertriebe können günstig Anzeigen aufgeben. Diese Maßnahme bezieht sich nicht auf Multies, sondern auf Kleinlabel. Und damit 59 to 1 auch existieren kann, setze ich hier keinen Kritikpunkt an.

DIESE SEITE WURDE VON MARIO REUTER GESCHMÜCKT.

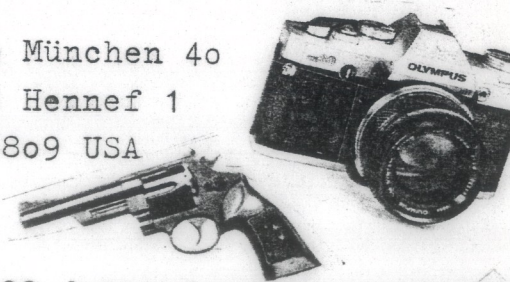
Ein weiterer Informant ist der BAND-IT, ein Cassettenfanzine der besseren oder auch besten Klasse. Frühere Ausgaben waren qualitativ nicht so 100%tig in ordnung /der inhalt stimmte jedoch immer/, doch ab Nr. 10 erschien der Band-it in einem schönen Kästchen mit schönem Beiheft und unter der Leitung von 235/ ein populärer Cassettenvertrieb in Honnef. Für 6 DM gibt es hier Informationen und Musik in Hülle und Fülle. Einzelne Interpreten aufzuzählen, ist sinnlos, das wäre zuviel des Guten, auf alle Fälle werden hier immer ne Menge Tapes + Vinylies vorgestellt. Die letzte Nr. brachte sogar einen 45-Min. Sonderbericht über INDUSTRIALMUSIK, u.a. mit SPK/ Throbbing Gristle/ P16D4...einfach klasse.

Und weitere Informanten, nun, andere deutschen Cassettenfanzines haben aus welchen gründen auch immer das Handtuch geworfen. So gibt es KINO AUS DER CASSETTE/ PLAGAT oder M.A.C. nicht mehr. Sehr schade, ich könnte die Dinger stundenlang hören.

Aktiv ist jedoch das TESTUBE Zine aus den USA, hier gibts jede Menge tolle Musik von unbekanntem US-Bands, wie great plains/ rotte kapelle!!!/ playette/ Jacket weather/ Phantom libs etc. Auf der demnext erscheinenden Nummer gibt's auch musik aus Deutschland.

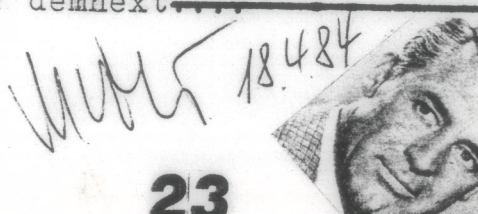
KONTAKTE:

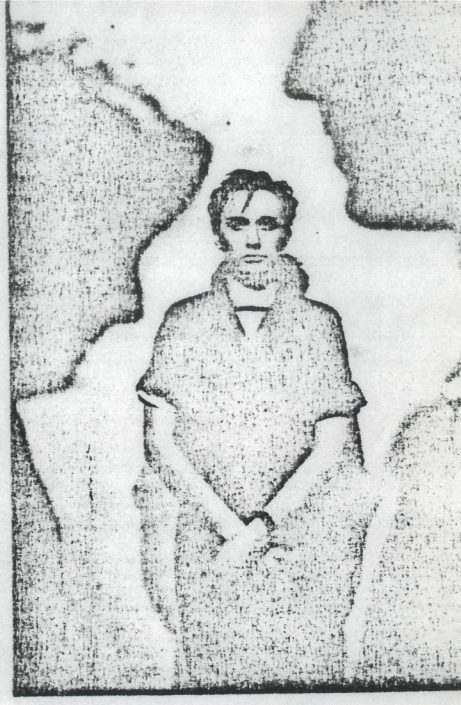
- 59 to 1, Mittermayrstr. 4, 8000 München 40
- BAND-IT, Oberauler str. 1, 5202 Hennef 1
- TESTUBE, box 89, bascom ohio 44809 USA



mehr?? demnext...

IRRE - Tapes
Kurfürstenstr. 21
6792 Ramstein 1
06371 / 5 18 10





name: RICHARD H. KIRK
 first memory: —
 favourite film: A CLOCKWORK ORANGE
 tv programme: FLASHES OF LIGHTNING
 comedian: RUSS ABBOTT
 single (record): ROADRUNNER—JNR. WALKER
 period in history: LATE '50s
 drink: BOURBON
 politician: DON'T TRUST ANY
 sex symbol: —
 favourite experience: SUCCESS
 book: probably THE NAKED LUNCH (BURROUGHS)
 favourite item of clothing: BLACK
 fear: LOSS OF YOUTH (MIND AND BODY)
 artist: TONY HANCOCK IN "THE REBEL"
 food: SPICEY
 favourite thing to collect: RESPECT
 favourite noise: '60s SOUL (THIS WEEK)
 favourite stylist: ANDY WARHOL

name: CHRISTOPHER RICHARD WATSON
 first memory: COMING OUT OF HOSPITAL
 favourite film: VANISHING POINT
 tv programme: NEWSNIGHT
 comedian: TOMMY COOPER
 single (record): TRANSMISSION
 period in history: PRESENT
 drink: GROUSE WHISKY
 politician: DENNIS SKINNER
 sex symbol: JOHN HURT
 favourite experience: WAKING UP
 book: ELECTRONIC REVOLUTION
 favourite item of clothing: DR MARTEN SHOES
 fear: RUNNING OUT OF TAPE
 artist: HANS RICHTER
 food: BEAN SHOOTS
 favourite thing to collect: ATMOSPHERE RECORDINGS
 favourite noise: CURLEWS
 favourite stylist: GLYN JOHNS

name: STEPHEN 'MAL' MALLINDER
 first memory: BOOKER T & THE MG'S PLAYING I
 CIVIC HALL—AGE 14 (my age!)
 favourite film: AGUIRRE WRATH OF GOD
 tv programme: ALL OUR YESTERDAYS
 comedian: TOMMY COOPER
 single (record): REMEMBER (WALKING IN THE SAND)—SHANGRI-LA'S
 period in history: THE COLD WAR
 drink: SCOTCH WHISKY IN A BUCKET OF ICE
 politician: DENNIS SKINNER, MP FOR CLAY CRO
 sex symbol: JANE RUSSELL/MONTGOMERY CL
 favourite experience: SLEEP
 book: CRYING OF LOT 49—THOMAS PYNCHON
 favourite item of clothing: GREEN TUXEDO
 fear: FIRE AND DEEP WATER
 artist: MAN RAY
 food: CREAM CHEESE
 favourite noise: WHITE
 favourite stylist: MILES DAVIS

CABARET

VOLTAIRE

24

THE FACTORY COMPLICATION VIDEO 55 Minuten Factory Benelux 7 mit A CERTAIN RATIO, SECTION 25, NEW ORDER, CABARET VOLTAIRE, DURUTTI COLUMN, CRISPY AMBULANCE, ORCHESTRAL MANOEUVRES IN THE DARK

Au weia, was ich da sah, gravenvoll "Back to the Start" (6.15) ein so überflüssiges Funkstück von A CERTAIN RATIO (I). Das ACR Video "Back to the Start", ebenso wie die Musik ist schlicht unangenehm. Früher waren A Certain Ratio toll und sinnlich heute sollen sich ACR im Busch verfatzen! ALS nächstes SECTION 25 (II) mit "New Horizon" (6.00). Ich besitze die Section 25 LP "Always Now" und darauf befindet sich auch das Stück "New Horizon" (Seite zwei, letzter Song). Ein gutes auffallen des, schlepen des Soft Lied. Section 25 gefallen mir. NEW ORDER (III) mit "Everything has gone green" (8.30). Vielleicht etwas zu lang, trotzdem kein häßlicher Song. Und meine absoluten Lieblinge von diesem Video Zusammen Schnitt: CABARET VOLTAIRE (IV) mit "Slugging for Jesus" (5.00). Eine 12 inch von 1981. Ich bin voll auf meine Karten gekommen. Etwas sehr Extravagantes ist wirklich Vini Reilly, sein DURUTTI COLUMN (V) mit "Marie Louise Gardens" (6.40). Vini Reilly ist sehr außergewöhnlich Hellblau anlackierte Fingernägel und eigenartige bunte Kleidung. Sieht er doch in einem Garten ganz locker da und leiert sein "Marie Louise Gardens" herunter. Faszinierend. Ich mag Vini Reilly sehr. Seine Gitarrenkünste bezaubern mich. "Marie Louise Gardens" ist ein zuckersüßes verträumtes Stück. Jetzt frage ich mich, wer bloß diese lahme Pissrockband namens CRISPY AMBULANCE (VI) mit auf diese Cas Sette aufgenommen. Ihr Song "The Presence" (6.30) ist fürchterlicher als Woodstock. Es macht krank. ORCHESTRAL MANOEUVRES IN THE DARK (VII) "Electricity" (4.00). Eine Aufregung nach der anderen. Warum müssen OMD immer mit ihrer teuflischen schrecklichen Musik so quälen? OMD sind schädlich. Als total überzeugter Cabaret Voltaire Anhänger werde ich voll bedient. Das überragende "No Escape" (3.35)-kein Entkommen! von CABARET VOLTAIRE (VIII). mit dabei: CHRIS WATSON, der die Electronics und Tapes bearbeitete. C. Watson verließ CV Ende 1981. "No Escape" ist drauf auf der ersten Voltaire LP: MIX UP (Erscheinungstermin: August 1979). ALS Letztes Stück "Truth" (4.20) von NEW ORDER (IV). Für mich ist "Truth" der größte Song, den es von New Order OMD gibt. Was will ich mehr? NEHM ES AUF! (aber bitte ohne ACR + C)



Deki Bandage